Die dunkle Jahreszeit steht in den Startlöchern, wer weiterhin nicht auf seine Feierabendrunde verzichten will, sollte da mitziehen. Hier ein Überblick über unsere bisherigen Lampentest mit drei Empfehlungen für jeden Geldbeutel…

In den letzten Jahren haben sich bei uns mehr als 15 Testberichte zu Bikelampen angehäuft. (Produktkategorie „Licht“ in unserer Testabteilung) Für einen Überblick und um auf geänderte Preise und Produktupdates einzugehen, stellen wir euch hier nochmal die drei besten Lampen unserer bisherigen Tests vor. Kaufempfehlungen sprechen wir für den ernsthaften MTB Einsatz in dunklen Wäldern hier nur für Lampen ab 90€ aus. Günstigere Modelle bieten unserer Tests zur Folge zu wenig Lichtleistung, um schnell und sicher Trails genießen zu können.

Bild aus unserem Lampenvergleichstest

Das Preis/Leistungswunder: Magicshine MJ-872

Wenn es darum geht für einen möglichst kleinen Preis die Nacht zum Tag zu machen, kommt die Marke Magicshine ins Spiel. Alle Tests von mittlerweile vier Magicshine Modellen haben uns begeistern können, ohne grobe Schwächen zu offenbaren. Das beste Preis/Leistungsverhältnis bietet die MJ-872. Zum Preis von rund 100€ bietet sie satte 1600 Lumen und einen Akku für zwei Stunden Betrieb bei 100%. Mit ihrer Leuchtleistung stellt sie manch teures Modell in den Schatten und auch das Leuchtbild bzw. die Breite der Ausleuchtung ist für den Radeinsatz passend. Die günstige Halterung mit einem Gummiband ist zwar etwas fummelig aber auch sie verrichtet ihren Dienst. Nun günstiger erhältlich z.B. für 97€ bei amazon.Unseren Testbericht findet ihr hier
[asa]B006XXDOXI[/asa]

Die kleine vielseitige: Lupine Piko 4

1500 Lumen in der Größe einer Streichholzschachtel und mit einem Gewicht von nur etwa 200g inklusive Akku. Das schafft keine andere! Die kompakte Bauweise macht die Nutzung sehr angenehm und eröffnet auch die Möglichkeit Akku und Lampenkopf zusammen am Helm zu montieren, für maximale Bewegungsfreiheit. Die Leistung der Lupine ist ebenfalls auf sehr hohem Niveau und genügt für jeden schnellen Nightride. Noch mehr Lob gibt es für die Verarbeitungsqualität und die Qualität der ruckelfreien Halterungen. Das breite Zubehörangebot wie ein USB Adapter zum Laden des Smartphones und viele Halterungen machen die kleine Lampe zu etwas ganz besonderem. Auch fürs Laufen ist sie super geeignet.

Neu vorgestellt: In der Piko R 4 Version nun mit Bluetooth Bedienknopf für den Lenker
Ab 280€, erhältlich z.B. im eigenen Lupine Shop, Link zu unserem Testbericht hier

Die robuste Schönheit: Hope R4

Die Hope R4 LED ist die richtige Wahl für Liebhaber edler CNC gefräster Parts. Der Lampenkopf und auch die Halterungen bestehen aus robustem, formschön verarbeitetem Aluminium und auch hinter der Fassade bietet sie so einiges. Angegeben wird sie mit 1400 Lumen (von Hope gemessen: 1000 Lumen), unser Praxistest siedelt sie aber deutlich stärker an. Gegenüber der vorangegangen Lampen bietet sie spürbar mehr Leistung und auch die Leuchtbreite ist sehr angenehm. Zudem sind die bombenfesten Halterungen mit Schnellverschlüssen erstklasse. Zum Tragen auf dem Helm muss der über 300g schwere Akku jedoch wie bei Magicshine in die Trikottasche oder Rucksack.

UVP Preis: 300€, online deutlich günstiger z.B. hier für 228€, Link zum Testbericht

...viel Spaß bei der Nightride-Saison 2015/2016!

Anmerkung: Die hier vorgestellten Produkte erfüllen nicht die Vorschriften der StVZO. Für den Betrieb auf Straßen und in Städten sind sie trotz mehrerer Leuchtstufen streng genommen nicht geeignet.